

Ruhr Tourismus GmbH · Centroallee 261 · 46047 Oberhausen

An die Bietenden

Ruhr Tourismus GmbH

Centroallee 261
46047 Oberhausen
www.ruhr-tourismus.de

Datum: 31.08.2026

Kontakt: Anke Jacobs

Fon: +49 (0)208 899 59-143

Fax: +49 (0)208 899 59-297

vergaben@ruhr-tourismus.de

Anfrage zur Angebotsabgabe für RTG 2026-36 div. Druckerzeugnisse Aktiv

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung näher bezeichneten Leistungen im Wege einer

☒ Öffentlichen Ausschreibung ☐ Beschränkten Ausschreibung

☐ Verhandlungsvergabe zu vergeben.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs- und Vertragsbedingungen, die Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes NRW, sowie die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/Reihenfolge ergeben sich aus

☐ der Bekanntmachung.

☒ der Leistungsbeschreibung.

☒ Die Gesamtleistung ist in Lose aufgeteilt. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf

☒ ein Los.

☒ mehrere Lose.

☐ die Gesamtleistung.

Ruhr Tourismus GmbH
HRB 21124 Duisburg
Ust.ID-Nr.: DE196884225

Geschäftsführer:
Dipl.-Geogr. Axel Biermann (Vorsitzender)
Thorsten Kröger

Aufsichtsratsvorsitzender:
Garrelt Duin

Bankverbindung:
Commerzbank Dortmund
IBAN: DE77 4404 0037 0320 3858 00
BIC: COBADEFFXXX

Gefördert mit Mitteln
des Landes NRW und
der Europäischen Union

Ausschlussfrist für Fragen: 16.09.2026

Einreichungstermin: 23.09.2026, 10.00 Uhr

Die Zuschlagsfrist beginnt mit dem Einreichungstermin und läuft am 14.10.2026 ab.

Bis dahin ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

Als Ausführungszeit ist vorgesehen: 17.12.2026 (Los 1-4), 22.02.2027 (Los 5), unmittelbar nach Auftragserteilung (Los 6)

Ein für die Verdingungsunterlagen erhobener Betrag wird nicht zurückerstattet.

Die Erteilung des Auftrages kann von der Vorlage eines Nachweises über die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes abhängig gemacht werden.

Als Sicherheit wird gefordert:

Dem Angebot sind beizufügen: **Das Angebot (Formular 324), die ausgefüllte und unterschriebene Leistungsbeschreibung, alle Unterlagen, Nachweise sowie Eigenerklärungen gemäß Formular 325.**

Nebenangebote / Änderungsvorschläge über umweltfreundliche Leistungen sind auch ohne Hauptangebot erwünscht.

Sonstige Nebenangebote / Änderungsvorschläge

- ☐ sind erwünscht ☐ sind nur zusammen mit einem Hauptangebot erwünscht
- ☐ werden zugelassen ☐ werden auch ohne Hauptangebot zugelassen
- ☒ werden nicht zugelassen

und müssen auf einer besonderen Anlage gemacht und als solche gekennzeichnet werden.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 26 UVgO), ist das Formular 533 a oder b auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

In die Leistungsbeschreibung sind ausschließlich Nettobeträge einzusetzen. Ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen, so behält sich die RTG die losweise Vergabe vor.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW geführt.

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, werden Sie gebeten, ein inhaltliches Angebot entsprechend der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Anforderungen bis zum Einreichungstermin digital über den Vergabemarktplatz „Metropole Ruhr“ bei der Ruhr Tourismus GmbH, Centroallee 261, 46047 Oberhausen einzureichen. Angebote können nur über den Vergabemarktplatz „Metropole Ruhr“ eingereicht werden, Angebote die per E-Mail, Post oder Fax eingehen müssen ausgeschlossen werden.

Nachträgliche Berichtigungen oder Änderungen des Angebotes sind nur bis zum Einreichungstermin zulässig. Sie müssen in der gleichen Form wie das Angebot übersandt werden.

Die Angebotsfrist läuft mit dem Einreichungstermin ab. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist kann das Angebot schriftlich, fernschriftlich oder telegrafisch zurückgezogen werden.

Das Angebot gilt als abgelehnt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Zuschlag erteilt worden ist. Eine Mitteilung nach § 46 UVgO ergeht nur auf schriftlichen Antrag. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen hierdurch kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die Vergabestelle führt eine Abfrage, hinsichtlich der Bieterin/des Bieters, die/der den Zuschlag erhalten soll, beim Wettbewerbsregister durch.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Biermann
Geschäftsführer

Anlagen:

Vordruck 324_ Angebot
Leistungsbeschreibung Los 1 - 6
Vordruck 312_322_Hinweise_Einreichung_Teilnahmeantraege_Angebote

Vordruck 312a_322a_Informationen_DS-GVO
Vordruck 325 Zusammenstellung_Nachweise_Angebotsverfahren
Vordruck 513 Besondere Vertragsbedingungen TVgG
Vordruck 511_Bewerbungsbedingungen
Vordruck 512_Vertragsbedingungen
Vordruck 521_Eigenerklärung_Ausschlussgründe
Vordruck 522:Eigenerklärung Mindestlohngesetz
Vordruck 531_Bewerber Bietergemeinschaftserklärung (bei Bedarf)
Vordruck 533 a Information Unteraufträge Angebotsabgabe (bei Bedarf)
Vordruck 533 b Nachweis Unterauftragnehmer (bei Bedarf)
Vordruck 534a Eignungsleihe (bei Bedarf)
Vordruck 534b Eignungsleihe Haftung (bei Bedarf)
Vordruck: Eignungsnachweis Referenzen